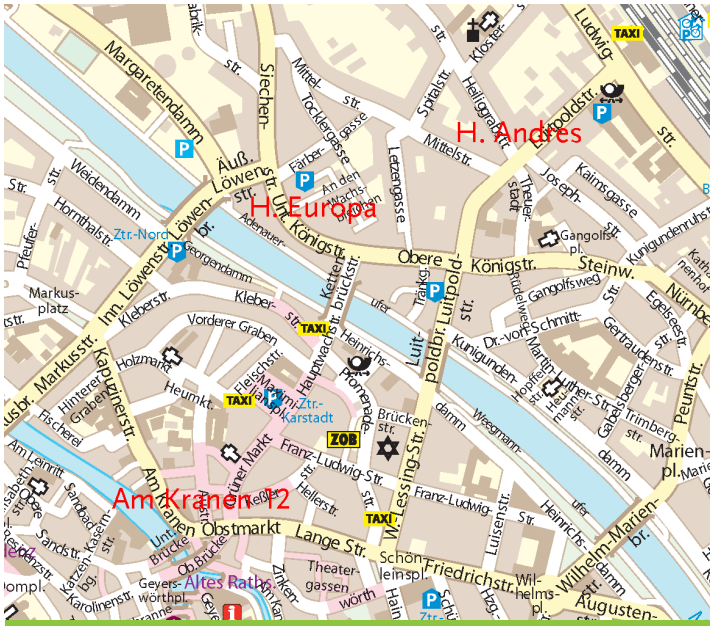
Ausschnitt einer Urkunde über die Einigung zwischen Stadtgericht und Immunitäten in Bamberg über die Erhebung einer gemeinsamen Steuer (Stadtarchiv Bamberg, A 21, 15.01.1443 A)

Im Fokus des Workshops steht das Phänomen der ‚fragmentierten Stadt', unter dem sich ganz unterschiedliche räumliche, administrative herrschaftliche, rechtliche, religiöse oder soziale Unterteilungen der Stadt fassen lassen. Herrschafts- und Gerichtsbezirke, Immunitäten, Pfarrbezirke, Vororte, Stadtteilgemeinden, Nachbarschaften oder Korporationen stellen dabei nur einige mögliche Beispiele dar. Gemeinsam ist ihnen, dass sie Bezugs- und Zugehörigkeitssysteme darstellen, die neben-, inner oder in manchen Fällen sogar außerhalb der gesamtstädtischen Gemeinschaft existierten. Der Workshop bietet ein Forum zur Präsentation aktueller Forschungsprojekte aus diesem Bereich, die die Gelegenheit zur Diskussion übergreifender Fragestellung eröffnen: Wie beeinflussten die genannten Unterteilungen und Zugehörigkeiten die Entwicklung und Struktur einer Stadt? Welche Strategien der Integration oder Abgrenzung lassen sich erkennen? Wie wird Einheit oder Abgrenzung dargestellt und inszeniert? Wann, wie und in welchem Maße entstand aus einem Konglomerat einzelner Siedlungsbezirke eine Form städtischer Einheit?



Veranstalter:
Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Der Workshop ist für die Öffentlichkeit kostenfrei zugänglich. Um Anmeldung per E-Mail bis zum 26.09.2014 wird gebeten.

Kontakt:
claudia.esch@uni-bamberg.de
christian.chandon@uni-bamberg.de

Tagungsbüro: Am Kranen 12 („Hochzeitshaus"), Raum 01.08 (Cafeteria)

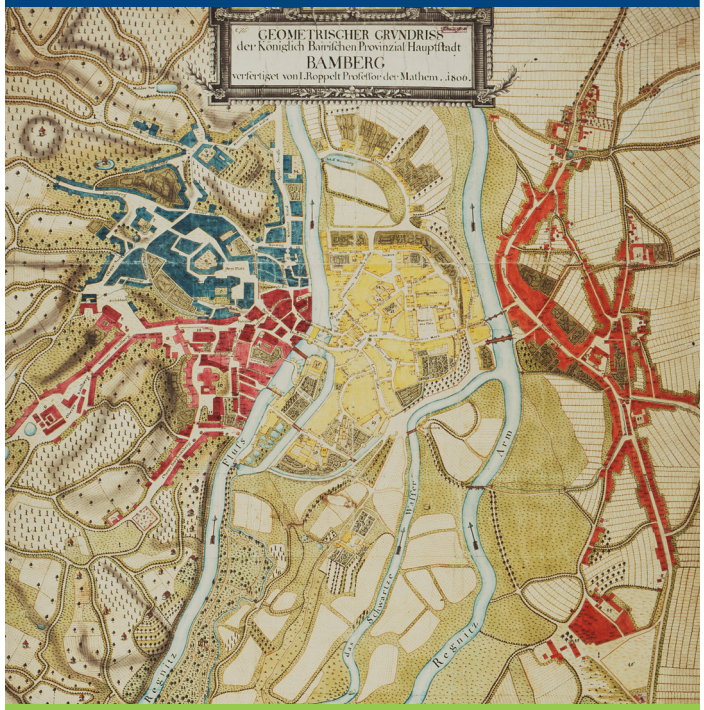
Der Workshop wird unterstützt von:
Lehrstuhl für Neuere Geschichte, Universität Bamberg; Professur für Historische Grundwissenschaften, Universität Bamberg

Universitätsbund Otto-Friedrich-Universität Bamberg e.V.

ZeMas Zentrum für Mittelalterstudien

Stadtarchiv Bamberg

Universität Bamberg



Die „fragmentierte" Stadt: Die Dynamik urbaner Siedlungsgefüge in der Vormoderne

02.-03. Oktober 2014
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Am Kranen 12 („Hochzeitshaus")
Hörsaal 02.01

Donnerstag, 02. Oktober 2014

Ab 13.00 Uhr *Anmeldung im Tagungsbüro*
13.30 Uhr *Begrüßung*

14.00-15.30 Uhr
Urbane Fragmentierung als soziale und kulturelle Praxis im Spätmittelalter

Prof. Dr. Franz-Josef Arlinghaus, Universität Bielefeld
Kommunale Identität oder Konglomerat eigenständiger Gruppen? Konzepte spätmittelalterlicher Stadtgesellschaften

Sven Jaros M.A., Universität Leipzig
In ipsorum Iure illibatos conservare. Ethnische Pluralität und rechtliche Fragmentierung im Lemberg der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts

Kaffeepause

16.30-18.00 Uhr
Städtische Fragmentierung und klösterliches Umfeld

Prof. Dr. Jörg Oberste, Universität Regensburg
Martin auf den Feldern - Germanus auf den Wiesen: Klösterliche Grundbesitzer in Paris als Stadtteilherren

Teresa Schröder-Stapper M.A., Universität Duisburg-Essen
Umkämpfte Räume. Strategien der Besetzung von Raum in Stift und Stadt Essen

Kaffeepause

18.15-19.00 Uhr
Fragmentierung und die Repräsentation städtischer Einheit

Jonas Stephan M.A., Universität Münster
Die Bewältigung des Urbanen im Bild. Die Metropole London in Ansichten und Karten des 17. Jahrhunderts

19.00-19.30 Uhr
Projektvorstellung

Gerhild Landwehr M.A., Universität Bielefeld
Integration und Performanz. Das Problem der Einheit der okzidentalen Stadt - Braunschweig und Ulm im Vergleich

19.45 Uhr ***Gemeinsames Abendessen***

Freitag, 03. Oktober 2014

9.00-10.30 Uhr
Soziale und wirtschaftliche Fragmentierungen

Dr. Katrin Moeller, Universität Halle-Wittenberg
Kolonie oder Nachbarschaft? Sozial-berufliche Segregation und Integration im Stadtraum Halles zwischen 1670 und 1820

Philip Hoffmann-Rehnitz M.A., Universität Münster
Wirtschaftliche Fragmentierung und Grenzkonflikte in der frühneuzeitlichen Stadt – das Beispiel der Leipziger „Universitätsstörer“

Kaffeepause

11.00-12.30 Uhr
Städtische Fragmentierung im Vergleich

Dr. Stephan Sander-Faes, Universität Zürich
Die zusammengesetzte Stadt in der frühen Neuzeit. Theorie – Problematik – Beispiele aus Zentraleuropa

Dr. Thomas Carhart, Universität Freiburg
Die osmanische Stadt oder die Städte des osmanischen „Empire“: homogener Staat und heterogene Städte

Mittagspause

14.00-15.30 Uhr
Die Stadt Bamberg: Paradigma der Fragmentierung?

Claudia Esch M.A., Universität Bamberg
Die Bamberger Immunitäten im Mittelalter

Dipl.-Hist. Johannes Hasselbeck, Universität Bamberg
Das Verhältnis von Stadtgericht und Immunitäten in Bamberg in und nach dem Dreißigjährigen Krieg

Dipl.-Hist. Thomas Ruppenstein, Universität Bamberg
Von diesen sogenannten Immunitaeten die Gedaechtniß zu vertilgen würde ein für Bambergs Geschichte hoechst ehrenhafte Sache seyn. Das Ende der Bamberger Immunitäten im 18. Jahrhundert

15.30-16.30 Uhr Schlussdiskussion

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu einer Stadtführung (ca. 90 Minuten)